



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Nationale Alarmzentrale

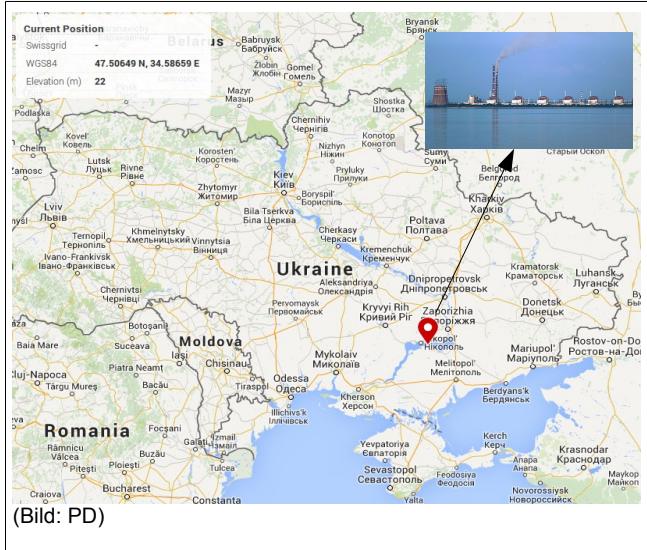
Medieninformation

Informationen zu einem möglichen Störfall im Kernkraftwerk Saporoschje in der Ukraine, 03.12.2014, 15.30 Uhr

Ereignistyp: Radioaktivität

Dauer: 03.12.2014

Nach Abklärungen zu einem möglichen Störfall im ukrainischen Kernkraftwerk Saporoschje kann die Nationale Alarmzentrale (NAZ) basierend auf Quellen von der Internationalen Atomenergiebehörde (IAEA) und Deutschland (Gemeinsames Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern, GMLZ) entwarnen.



(NAZ, *gdc/sim*) Gemäss IAEA wird das Ereignis im Kernkraftwerk Saporoschje als unterschwelliges Ereignis und nicht sicherheitsrelevant beurteilt. Die NAZ hat sich mit nationalen und internationalen Partnern vernetzt und diese informiert, unter anderem auch den Krisenstab der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE).

Vorsorglich hat die NAZ von der MeteoSchweiz Ausbreitungsrechnungen erstellen lassen und eine meteorologische Beurteilung der Situation in Anspruch genommen. Diese zeigt auf, dass aufgrund der aktuellen Wetterlage die Luftmassen rund um das Kernkraftwerk Saporoschje nicht in die Schweiz verfrachtet werden. Dies gilt für heute und voraussichtlich auch für den morgigen Tag. Die Radioaktivitätsmesswerte in Europa wurden überprüft und zeigen normale Werte.

Beurteilung der NAZ

Laut den Informationen der IAEA, den eigenen Abklärungen der NAZ sowie den zusätzlich eingeholten Fachinformationen der MeteoSchweiz erwartet die NAZ keine Auswirkungen auf die Schweiz. Die NAZ verfolgt die Lageentwicklung in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern weiter und informiert diese zeitgerecht.

Nächste Meldung: keine

Verfasst am: 3. Dezember 2014, 15:52 Uhr